

so lang als zwene vnd von dem rückgang der Sonn zur zeit Hiskia saget
Sprach am 48. zu Hiskia zeiten gieng die Sonn wieder zu rück vnd Gott
erlenget dem Könige das leben / vnd das solches ein gros wunder gewe-
sen vnd von jederman darfür angesehen worden / bezeugen die wort / 2.
Chron. 32. Gott gab ihm ein wunder also das auch die Botschaften der
Fürsten zu Babel gesand sind worden zu fragen nach dem wunder das
im lande geschehen war Da sagt ja die schrift klerlich / das nicht die Er-
de sey still gestanden vnd zurück gangen / sondern die Sonne sey still ge-
standen vnd zurück gangen.

ASTRONOMVS.

Josua gebeut der Sonn still zu stehen zu Gibeon vnd
dem Mond im Thal Ajalon / wenn dieses alles solte nach dem
Buchstaben verstanden werden / so würde es folgen das die Sonn eben
inn oder gerad vber der Stadt Gibeon, der Mond eben im Thal Aja-
lon oder ja inn ihrem Meridiano müsten gewesen sein wie solches auch
aus folgenden Worten erscheinet da gesagt wird : Also stund die Sonn
mitten am Himmel Medium cæli, ist bey den Astronomis der Me-
ridianus oder ja punctum Culminans. Warumb solte aber Josua sich
des abends besorget haben wenns noch heller mittag gewesen.

Nein trawn / Es wird gegen abend gewesen sein / da die Sonn hat
vntergehen wollen, darumb folget auch das die Sonn verzog vnter zu-
gehen einen ganzen tag Vnd ist die Meinung Josua gewesen das doch
die Sonne ihnen leuchten wolte biß sie sich an ihren feinden gerochen.
Nusser der meinung wird Josua kein grösser Astronomus gewesen
sein. So wol hie als im andern Buch der Wnige am 20. wie auch bey
Esaiä am 38. wird kein dogma Astronomicum gelehret / sondern ein
wunderwerck Gottes erzehlet / welches freylich ein wunder heissen mag /
Es stehe die Erde oder die Sonne still.

THEOLOGVS.

C iij

Wenn